



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Erosion an der Elbe gemeinsam bekämpfen

Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) hat aufgrund der gemeinsamen Verantwortung für die Elbe zusammen mit den Bundesländern Sachsen und Sachsen-Anhalt ein „Sohlstabilisierungskonzept für die Elbe von Mühlberg bis zur Saalemündung“ erarbeitet. Es bildet eine qualifizierte Grundlage für konkrete Maßnahmen gegen die Erosion zum Schutz der Elbaue.

Das BMVBS legt Wert auf Akzeptanz und Transparenz

Die Erarbeitung des Sohlstabilisierungskonzepts wurde durch weitreichende Untersuchungen der Bundesanstalten für Gewässerkunde und Wasserbau unterstützt. Das Konzept soll allen Interessierten bekannt gegeben werden. An dem nun beginnenden Diskussionsprozess über das Sohlstabilisierungskonzept mit den Umweltverbänden nehmen auch das Umweltbundesamt und das Bundesamt für Naturschutz teil.

Kein verdeckter Ausbau der Elbe!

Die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung gemeinsam mit der Biosphärenreservatsverwaltung Mittel Elbe und dem sächsischen Umweltministerium erarbeiteten Maßnahmen gegen die Erosion dienen nicht der Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse. Es handelt sich ausschließlich um Maßnahmen gegen die Erosion, die die Zugabe und Umlagerung von Sand und Kies, die Stabilisierung der Flusssohle, die Abflachung von Buhnen und Leitwerken, die Flutrinnenaktivierung, Altarmanschlüsse, die Änderung der Deichtrassen und weitere Maßnahmen zur Erhöhung des Abflusses über das Vorland umfassen können.

Zum Schutz der Flussaue muss gehandelt werden

Die seit rd. 150 Jahren zu verzeichnende Sohlerosion führt mit dem einhergehenden Absinken der Wasserstände langfristig zu einer Veränderung der ökologischen Situation in der Flussaue im Biosphärenreservat Mittel Elbe und im Bereich des UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz. Die Gegenmaßnahmen wurden von der Bundesanstalt für Gewässerkunde

**Wasser- und
Schifffahrtsdirektion Ost**
Gerhart-Hauptmann-Str. 16
39108 Magdeburg

15. April 2009

Kristin Hildebrandt
Telefon 0391/2887-3117
Telefax 0391/2887-3030

Zentrale 0391 2887-0
Telefax 0391 2887-3004
wsd-ost@wsv.bund.de
www.wsd-ost.wsv.de

Wir machen Schifffahrt möglich.

ökologisch bewertet. Sie sind aus ökologischer Sicht für den Erhalt der autotypischen Funktionen in diesem Elbabschnitt geboten.

Ursachen

Als wesentliche Ursachen für die Sohlerosion wurden ein Geschiebedefizit durch Stauanlagen im Oberlauf der Elbe und ihren Zuflüssen, Vorlandaufhöhungen an der Elbe, die Abtrennung von ehemaligen Hochwasserüberflutungsflächen und zu hoch liegende Regelungsbauwerke identifiziert.